

# BMW MAGAZIN

z3-roadster-forum.de

1/1999 DM 10

**Sports Activity Vehicle X5**

Jeder Straße gewachsen

**Z3 roadster**

Noch mehr Power

**Stadtporträt**

Geheimtip Shanghai

Das neue 3er Coupé

# Schön, stark, leidenschaftlich

Dialog: Jean-Remy von Matt und Jörg Zintzmeyer über moderne Kommunikation

# Inhalt

**Titel:** das neue 3er Coupé,  
fotografiert von Erik Chmil



Ein Highlight im Modellprogramm: das elegant-sportive neue 3er Coupé. Seite 16

## Intern Themen, Autoren

Moderne Kommunikation, neues 3er Coupé, Berger-Interview,  
Geheimtip Shanghai

3

## Panorama News

Richard Sainct gewinnt auf einer BMW F 650 die Dakar-Rallye • Interview mit dem Sieger • Architektonisches Meisterwerk: die neue Mailänder Zentrale • Rekordflüge mit BR710-Triebwerken • Neuer Renntourenwagen BMW 320i DTC • Motorrad-Boom • Thailand: Neues Montagewerk schafft Arbeitsplätze • Premiersieg für BMW V8-Rennmotor • Neuer 3er mit Preisen überschüttet • Weltpremieren in Detroit und Genf • Keine Chance für Autodiebe • „Concorso d'Eleganza di Villa d'Este“ • Autofahrer helfen Krebskranken • Auszeichnungen für die BMW R 1100 RT • Jubiläen: Belgien, Frankreich, Südafrika • Sieg im 50 Jahre alten Roadster 328 • Traum-Autos als Gemälde

8

## Titelgeschichte 3er Coupé

Schön, stark, leidenschaftlich – für Menschen,  
die das Besondere schätzen

16

## Formel 1 Gerhard Berger

Interview mit dem BMW Motorsport-Director über den Einstieg  
in die Königsklasse  
Erinnerungen an die Rennjahre mit BMW Motoren

28

28

## Wirtschaft Überholspur

Die deutsche Automobilindustrie boomt weltweit

34

## Menschen bei BMW Erfolgreiche Ingenieurin

Elsa Venter, Projektleiterin in Rosslyn/Südafrika

38

## Sports Activity Vehicle X5

Jeder Straße gewachsen

40

## Dialog Kommunikation

Jean-Remy von Matt und Jörg Zintzmeyer über  
Wirkungen und Konzepte

52

Die neue BMW Markenkampagne von Jung v. Matt

56



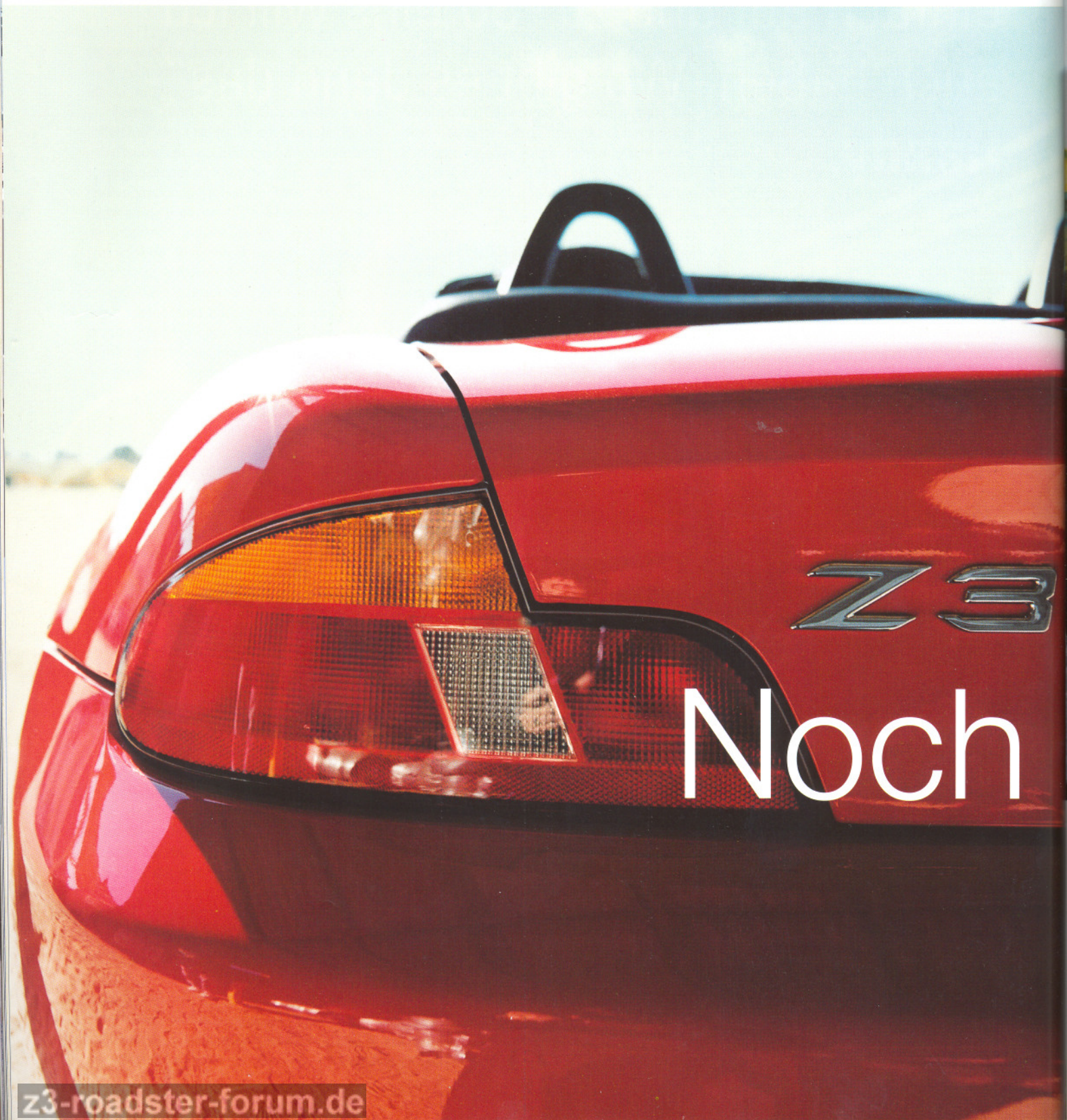
Einblick: Labor-  
modul Columbus,  
Europas Beitrag  
zur Internationalen  
Raumstation.  
Seite 100



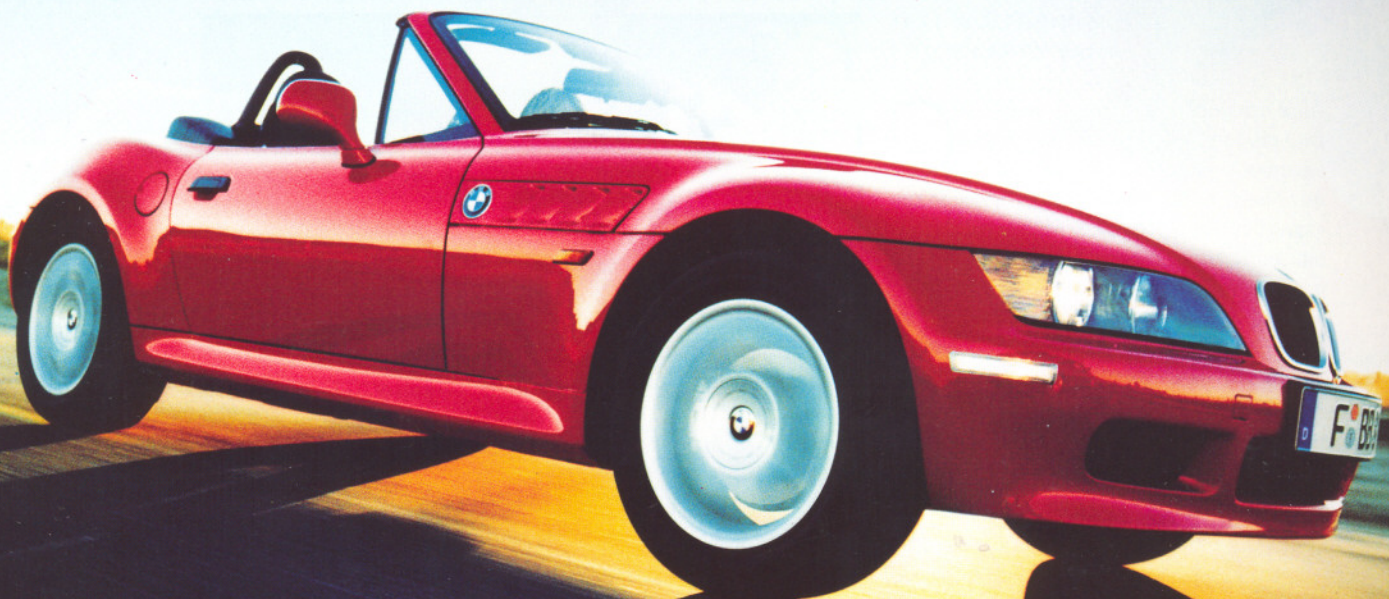
Kultobjekt Z3 roadster:  
lange Motorhaube,  
kurzes Heck. Seite 68

## Z3 roadster

Das neugestaltete Heck  
des Z3 roadsters mit  
den auffallenden L-förmigen  
Schlußleuchten

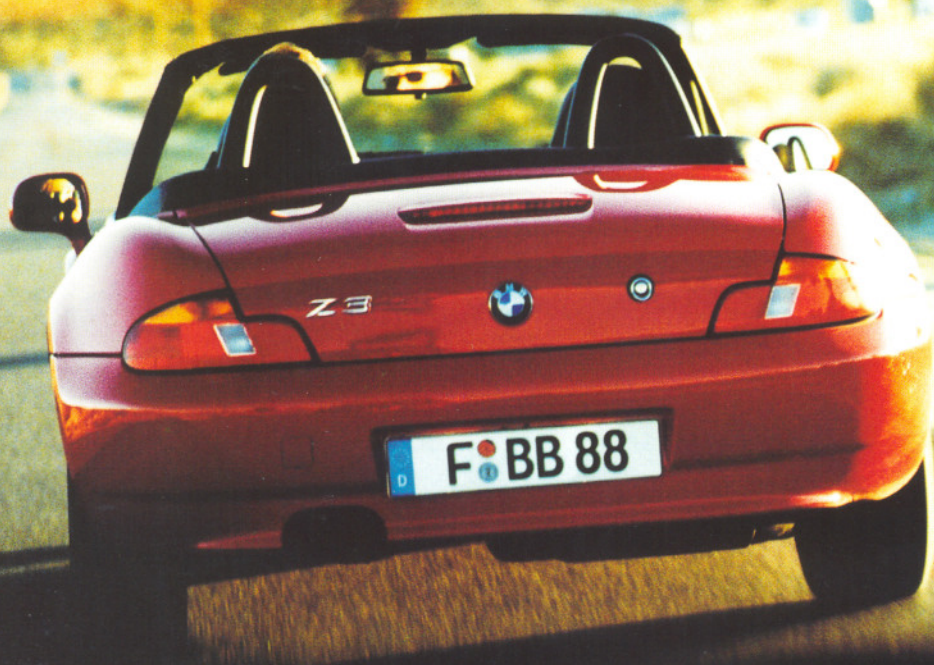


# Noch



# mehr Power

Neuerungen, die Roadster-Fans elektrisieren: Nach einer umfassenden **Modellüberarbeitung** präsentiert BMW den Z3 roadster erstmals im März auf dem Genfer Automobilsalon.

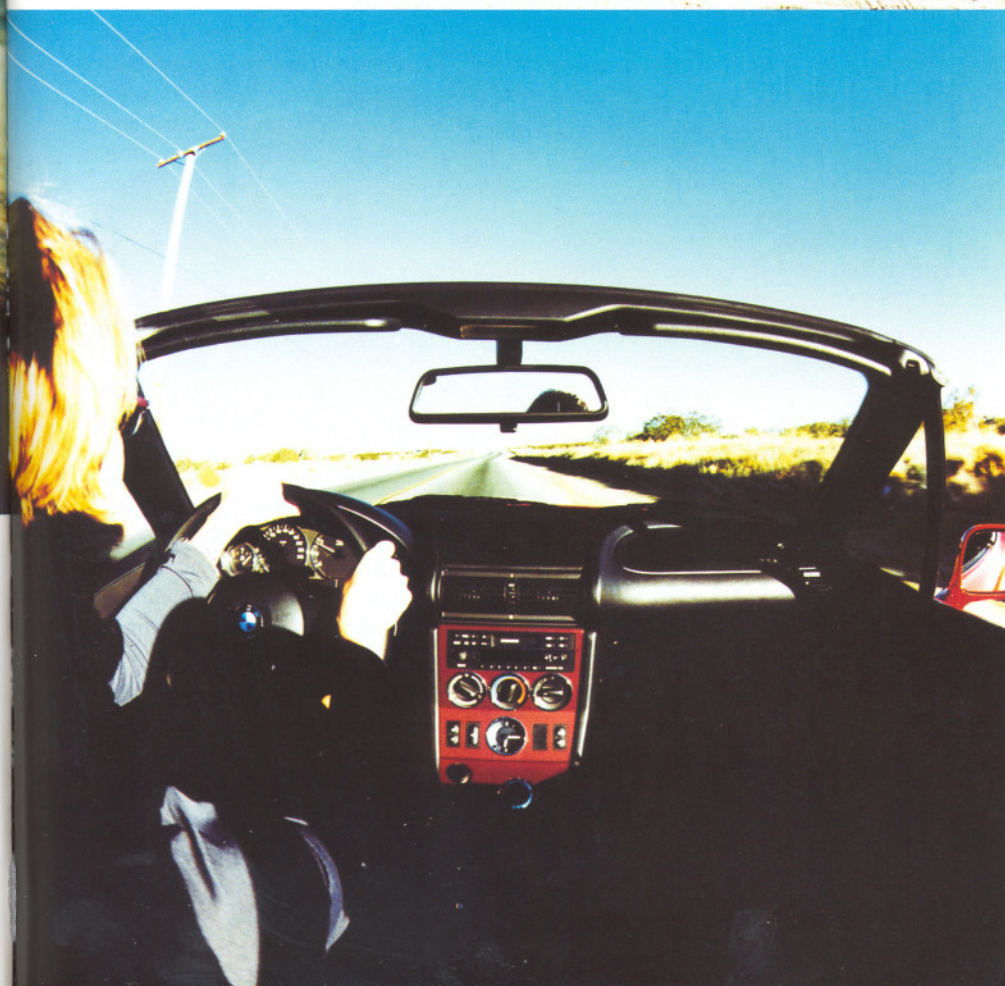


Im echten Roadster  
ein unvergleichliches  
Fahrgefühl

Optimierte Motoren und ein neues Sechszylinder-Triebwerk sorgen für Fahrspaß pur. Das aufgewertete Interieur überzeugt durch edles Design



z3-roadster-forum.de



TEXT WOLFGANG SCHNEIDER  
FOTOS LARRY BARTHOLOMEW

Die Sonne strahlt vom tiefblauen kalifornischen Himmel, erwärmt die Luft an diesem Januartag schon morgens auf beinahe 20 Grad Celsius. Ein Traum von Wetter, so richtig geschaffen, in ein Traumauto zu steigen, die Straße zu spüren, die Natur in sich aufzusaugen. Der kleinen Gruppe in der Mojave-Wüste nahe Los Angeles steht tatsächlich die Begegnung mit einem Traumauto bevor: mit einem der neuen BMW Z3 roadster, die im März auf dem Automobilsalon in Genf der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auf die Frauen und Männer am Rande des Freeways 58 wartet ein spannender Job: Sie sind die ersten, die in gewissermaßen geheimer Mission den Z3 roadster nach der umfassenden Modellüberarbeitung fotografieren dürfen.

Sofort fällt dem Betrachter das neue Heck des Z3 roadsters auf. Dynamisch steigt die niedrige seitliche Brüstungslinie, die ihren tiefsten Punkt auf Fahrerhöhe erreicht, zum Heck hin wieder an. „Wir haben dem Roadster mehr Muskeln über die Hinterräder gepackt“, sagt Boyke Boyer, Leiter der Abteilung Exterieur Design. „Das macht ihn aufrechter und selbstbewußter.“ Auch andere Neuerungen sind auffallend: Der hintere Stoßfänger ist kräftiger und ausdrucksvoller gestaltet, und neue L-förmige Rückleuchten umschließen unten die Heckklappe. Mit LED-Technik strahlt die dritte Bremsleuchte jetzt aus einem schmalen Schlitz. Boyer: „Das Fahrzeug wirkt niedriger und etwas geduckt.“ Wie eine Raubkatze vor dem Sprung.

Bei Larry Bartholomew, dem amerikanischen Fotografen, kommt das Vergnügen vor der Arbeit: Er will den Z3 roadster erst fahren und dann fotografieren. Nach der Rückkehr von seiner kurzen Testfahrt ist er begeistert von der Stabilität und Präzision des Fahrwerks. Er lobt den schier unbeirraren Geradeauslauf, den Grip bei schneller Kurvenfahrt und die außerordentliche Gutmütigkeit, auch im Grenzbereich. „Echt cool“, würdigt Larry die BMW Entschei-

**Markant:** lange Schnauze,  
kurzes Heck, niedrige Seitenlinie,  
mit Chromringen umfaßte  
Doppelscheinwerfer

[z3-roadster-forum.de](http://z3-roadster-forum.de)



dung, fortan alle neuen Z3 roadster mit breiter Hinterachslösung auszurüsten. Dann steigt er aus, umkreist das Fahrzeug mehrfach und registriert die Details.

Die beiden BMW typischen Doppelscheinwerfer hinter dem Abdeckglas werden jetzt von Chromringen umrandet und markant hervorgehoben. „Das Auto sieht den Menschen richtig an“, beobachtet er. Auch die Räder sind neu: elegante Leichtmetallräder mit acht Speichen. Die kleinere Version, der Z3 roadster 2.0, kommt auf sportlich-dynamischen Fünf-Speichen-Leichtmetallfelgen daher.

Z3 roadster 2.0 – noch nie gehört? Kein Wunder, diese Modellvariante ist neu und hat einen drehfreudigen Sechszylinder-Motor mit doppelter variabler Nockenwellensteuerung (Doppel VANOS). Das neue Triebwerk glänzt mit seidenweichem Lauf und turbinengleicher Drehfreudigkeit. Es ersetzt den bisherigen Z3 roadster 1.9 mit Vierzylinder-Motor. Die 2.0-Leistungsdaten können sich sehen lassen: 110 kW (150 PS) aus 1991 Kubikzentimeter Hubraum. Drehmoment 190 Nm bei 3500 U/min., Beschleunigung von null auf Tempo 100 in

8,9 Sekunden. Höchstgeschwindigkeit 210 km/h. Fazit: erheblich verbesserte Fahrleistungen bei einem nur wenig höheren Fahrzeugpreis.

Auch das 2,8-Liter-Aggregat ist überarbeitet worden: Bei dank Doppel VANOS optimiertem Drehmomentverlauf und beeindruckender Laufruhe ist es jetzt noch sprintstärker und agiler. Die Meßwerte: 142 kW (193 PS) aus 2793 Kubikzentimeter Hubraum. Drehmoment 280 Nm bei 3500 U/min. Beschleunigung von null auf 100 in 6,9 Sekunden. Spitze 225 km/h.

Ausschließlich in den USA wird statt des 2.0-Triebwerks ein 2,3-Liter-Sechszylinder-Aggregat mit 125 kW (170 PS) zum Einsatz kommen. „BMW Reihensechszylindermotoren mit ihrer Leistungsentfaltung und Laufkultur sind zu recht weltberühmt. Wir werden künftig über 80 Prozent aller Z3 roadster mit diesen Sechszylinder-Motoren verkaufen. Im Leistungsbereich bis 200 PS sind wir damit praktisch ohne Wettbewerber“, kommentiert Produktmanager Wolfram Cüppers diesen Schritt. Alle Motoren sind besonders schadstoffarm und müssen nur noch alle 25000 Kilometer gewartet werden. Sämtliche Z3 roadster verfügen serienmäßig über die elektronische Antischlupfregelung ASC + T. Die Sechszylinder-Modelle können auf Wunsch zusätzlich mit der Dynamischen Stabilitäts Control III ausgerüstet werden, die ein Ausbrechen des Fahrzeugs auf rutschiger Straße verhindert.

array möchte noch ein paar Fotos auf einem nahegelegenen Flugplatz schießen. Der Troß setzt sich in Bewegung und wird von Dianne, der Fluglehrerin und Airfield-Chefin, empfangen. Sie schlägt einen Deal vor: „Ihr dürft hier fotografieren, wenn ich vorher eine Runde fahren darf.“ Kein Problem, antworten wir. Dianne springt mit einem Satz über die geschlossene Tür und läßt sich in den Fahrersitz glei-

ten. Ihre Hände ergreifen prüfend das kleine Sportlenkrad, gleichzeitig checken die Augen routiniert Cockpit und Innenraum des Z3 roadsters: Sie sehen eine neugestaltete Mittelkonsole mit größeren, ovalen Bedienungsschaltern aus dem M roadster und eine edle, runde Analoguhr mit Chromfassung. Außerdem haben die Mittelkonsole und die Blenden des Lenkrads jetzt die gleiche Farbe wie die Polsterung. Die Bälge des Schalthebels sowie der Handbremse sind nun aus Leder und ebenfalls in der entsprechenden Polsterfarbe gefertigt. Was die Pilotin nicht sehen kann: Fahrer und Beifahrer werden im neuen Z3 roadster durch Smart-Airbags geschützt: ein neues Luftkissen mit zwei Gasgeneratoren, die je nach Stärke des Aufpralls in zwei Stufen zünden und einen noch besseren Insassenschutz gewährleisten.

Für die künftige Roadster-Generation, die ab Mai weltweit lieferbar ist, wurde eine komplett neue Farbpalette entwickelt mit Lackierungen beispielsweise in Topasblau metallic, Oxfordgrün II metallic oder Impalabraun metallic. Natürlich mit dem dazu passenden Polsterprogramm in Stoff oder Leder. Auf Wunsch sind die Fahrzeuge mit eleganter Edeldholz- oder moderner Mattchrom-Ausstattung erhältlich, bei der Mittelkonsole, Schaltknäuf und Lenkradspange metallisch schimmern.

Das Wichtigste jedoch bei all den Neuerungen, Aufwertungen und Verbesserungen: Die BMW Z3 roadster sind und bleiben reinrassige Roadster mit dem unvergleichlichen Fahrgefühl, das nur dieser Automobiltyp bieten kann, den die Bayerischen Motoren Werke nun schon seit über sechzig Jahren (mit zeitweiligen Unterbrechungen) produzieren. „Offene Zweisitzer bieten inzwischen viele Automobilunternehmen an“, sagt Wolfram Cüppers, „echte Roadster, wie sie seit vielen Jahrzehnten vor allem auch in England oder Italien gebaut wurden, sind jedoch weiterhin die Ausnahme. Sie definieren sich durch ihre klassischen Proportionen: lange Motorhaube, kurzes Heck und knappe Überhänge. Kraftvoller Motor vorn, Antrieb hinten, niedrige



Kultobjekt Roadster:  
sportliche Optik,  
kraftvoller Motor

On the road again: Seit über 60 Jahren baut BMW diesen einmaligen Automobiltyp

z3-roadster-forum.de



Brüstungslinie für ein offenes, freies Fahrgefühl und weit hinten positionierte Sitze, in denen die Passagiere Kurven intensiver erleben, weil sie gleichsam in sie hineingezogen werden. Und nicht zuletzt ein Stoffverdeck. Der Z3 roadster erfüllt alle diese Bedingungen.“

Schon der legendäre BMW 328 (gebaut von 1936 bis 1940), mit 59 kW (80 PS) und 150 km/h Spitze war einer der schönsten, begehrtesten und erfolgreichsten Sportwagen seiner Ära. Zum Klassiker wurde der exklusive BMW 507 (1956 – 1959), der seiner Zeit weit voraus war. An ihn erinnern beim heutigen Z3 roadster besonders die markanten seitlichen Kühlrippen. Und vom innovativen Z1 (1986 – 1991), der mit versenkbaren Türen und einer aufsehenerregenden Kunststoffkarosserie zum Kultobjekt avancierte und den aktuellen Roadster-Boom auslöste, erbte der Z3 roadster die Leichtigkeit des Seins.

Es dämmt bereits, als Dianne viel zu spät zum Flugplatz zurückkehrt. An Fotografieren ist jetzt nicht mehr zu denken. „Sorry“, sagt sie, „die Straße ließ mich einfach nicht los.“ ■

Die Schauspielerin Clare Leach Wheatly gastiert auf den großen Musical-Bühnen am New Yorker Broadway und in London. Ihre Karriere begann auf einer USA-Tournee mit dem Stück Chicago, inszeniert von dem berühmten Choreographen Bob Fosse. Musicals wie 42. Street, Anytime Annie, Sugar Babies und Show Boat folgten. Die Künstlerin lebt mit ihrer Familie auf einer Farm nahe Chicago.



## Ich bin verrückt danach!

Musical-Star Clare Leach Wheatly über die Faszination **Roadster-Fahren**.

VON CLARE LEACH WHEATLY

Kürzlich kam ich nach längerer Abwesenheit nach Chicago zurück. Ich war drei Monate lang im Londoner Prince Edward Theatre in dem Musical Show Boat aufgetreten. Bei meiner Rückkehr wurde ich gefragt: Was haben Sie am meisten vermisst? Ich antwortete: Meinen Mann, meine beiden Söhne Carter und Chase – und meinen BMW Roadster.

Die Leute staunten. Da beschrieb ich ihnen den Wagen: Außen schwarz, innen schwarz. Schnurrende Maschine. Und ich glaube, ich sah ein wenig verliebt dabei aus. Mein Roadster hat mir wirklich gefehlt. Ich hatte ihn mir erst kurz vor der Abreise gekauft und fuhr mit ihm durch die Stadt und in der Umgebung herum, wann immer ich Zeit hatte. Meistens war ich mit offenem Verdeck unterwegs, auch wenn es nieselte – und es nieselt oft hier in Chicago. Aber das störte mich nicht, die Eindrücke beim Roadster-Fahren waren so neu, so ungewöhnlich. Es ist faszinierend, die kühle Luft ganz unmittelbar zu fühlen, ganz direkt die Häuserschluchten der Großstadt zu erleben oder die Frische und Schönheit der Natur außerhalb des Häusermeers.

Den BMW Roadster habe ich mir ganz bewußt ausgewählt. Ich hatte auch andere Sportwagen angeschaut, aber deren Design sagte mir nicht so zu. Ich suchte ein Auto, das einen starken Eindruck hinterlassen sollte,

aber nicht protzig daherkam. Und es mußte auf jeden Fall ein Roadster sein, denn solange ich zurückdenken kann, bin ich verrückt nach so einem Wagen. Letztlich habe ich mich dann aus zwei Gründen für den BMW entschieden: Sein Design gefiel mir am besten – und ich kannte den guten Ruf, den die Bayerischen Motoren Werke haben. Ich wußte, daß diese Automobile Qualität besitzen und lange leben – mein Mann fährt seit Jahren einen 540i und hat sich gerade den neuen M5 bestellt.

Und dann ist da natürlich der Fahrgeuß. Am meisten Spaß macht es mir, wenn ich vor einer Kurve in den zweiten Gang zurückschalte und dann, schon in der Kurve, kräftig Gas gebe und so richtig in den Sitz gedrückt werde. Das ist ein fantastisches Gefühl. Bisher wußte ich immer nicht, was Auto-Fans meinten, wenn sie bewundernd von einem „Drehmoment-Monster“ sprachen. Jetzt weiß ich es.

Noch etwas habe ich früher nicht gekannt: die Reaktion der anderen Autofahrer, vor allem der Männer. Wenn ich an einer Kreuzung anhalte, dann schauen sie – ich muß es gestehen – zuerst den Roadster an. Dann mich, wieder das Auto, wieder mich. Und ich kann mir schon vorstellen, was sie sich dabei denken: Toller Wagen, aber das Babe hat sicher keine Ahnung, was das Ding unter der Haube hat. Dann wird die Ampel grün, und wrumm – weg bin ich. Das ist das höchste der Gefühle.

# Ein Fest der Sinne

TRAUMHAFT ERHOLUNG  
UNTER DER SONNE SÜDTIROLS



Aktiver Spaß bei  
Tennis, Golf  
und Wandern ...



Herrlich schlemmen,  
gekrönt von  
edlen Weinen ...

Wellness, Beauty,  
relaxen ...



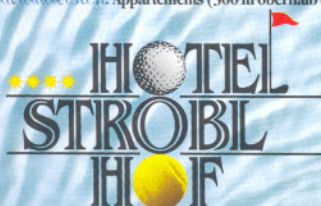
Das Leben  
genießen ...

© Feldkircher Ges. m. b. H., A-6111 Volders

## Das Besondere am Stroblhof:

- familiäre Atmosphäre und persönliche Betreuung
- Golfgründerhotel (Sonderprivilegien) des Golfplatzes Passeier – Meran mit Driving-Range und Golfschule (nur 5 Automin. vom Hotel)
- Erlebnistermine 99 für Genießer oder Aktive
- Top-Pauschalwochen für große und kleine Gäste ... und für jeden Geschmack
- Zutritt zur gesamten Hotelanlage nur für Gäste des Hotels „Stroblhof“ und „Residence Thurnfeld“

Für Individualisten: Apartments (300 m oberhalb des Hotels).



Fam. Pircher, I-39015 St. Leonhard in Passeier bei Meran  
Tel. 00 39 / 04 73 / 65 61 28 • Fax 00 39 / 04 73 / 65 64 68  
E-Mail: info@stroblhof.com • Internet: http://www.stroblhof.com

z3-roadster-forum.de

## Aktuell

### Individual-Sonderserien

### Roadster nach Maß

Mit einer limitierten Auflage des Z3 roadsters offeriert BMW in diesem Frühjahr ein ganz besonderes Fahrvergnügen.

**F**rühling – die Zeit, eine warme Jacke anzuziehen und den Z3 roadster aus der Garage zu holen. Und wer keinen hat? Für kurzentschlossene Käufer gibt es jetzt eine limitierte Individual-Sonderserie: Z3 roadster mit atemberaubenden Farbabstimmungen und hochwertig veredeltem Interieur.

Drei der fünf Varianten haben einen länderspezifischen Charakter. Die südländische Variante, der Z3 roadster *Bella macchina*, ist in Schwarz oder Cosmosschwarz-Metallic lackiert, mit Leder Walknappa modena natur ausgestattet und mit dem Edelholz Platane aufgewertet. Dunkelgrün oder Bostongrün-Metallic sind die Farben des Z3 roadsters *British traditional* mit dunkelgrünem Verdeck, champagnerfarbenem Leder und Edelholz in Pappel natur. Der Z3 roadster *American style* erhielt die Sonderlackierung Velvet-Blue-Metallic, tintenblau/schwarze M roadster Ledersitze und ein schwarzes Verdeck. Zwei weitere Ausführungen sind in den Sonderfarben Fidschigrün und Orinoco-Metallic lackiert und mit dunkelblauem oder cremeweißem Leder ausgestattet.

Die Z3 roadster Individual-Serie ist vor der Modellüberarbeitung (siehe auch Seite 68) produziert worden. Auch daraus resultiert

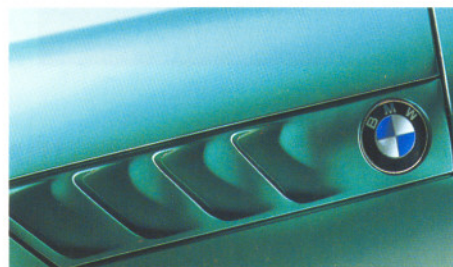


**American style:** Z3 roadster in Velvet-Blue-Metallic mit tintenblauen M roadster Sitzen

ständig umfaßt die Serienausstattung wie bei allen Z3-Modellen Fahrer- und Beifahrer-airbag sowie Seitenairbags. Das typische Z3 Fahrgefühl, geprägt von Hinterradantrieb, langem Radstand, kurzen Karosserieüberhängen, einer nahezu paritätischen Achslastverteilung, einer straffen und dennoch komfortablen Federung und der sehr direkten, servounterstützten Lenkung, interpretiert auch bei den Sondermodellen die Freude am Fahren auf besondere Weise.



FOTOS: BMW



der einmalige Charakter. Zudem konnte jeder BMW Partner die Fahrzeuge mit weiteren Sonderausstattungen ergänzen. So manches Unikat hat daher das Werk in Spartanburg/South Carolina verlassen. Für die Individual-Serie standen als Motoren der drehfreudige 1,9-Liter-Vierzylinder und der durchzugsstarke, seidenweiche 2,8-Liter-Reihensechszylinder zur Auswahl. Selbstver-

**Farben, Stoffe und Leder:** Alles ist individuell aufeinander abgestimmt

